

Ich melde mich für folgende Arbeitsgruppen an (jeweils nur 1 AG ankreuzen !)

Workshops A

- Arbeitsgruppe 1
 Arbeitsgruppe 2
 Arbeitsgruppe 3

Workshops B

- Arbeitsgruppe 4
 Arbeitsgruppe 5
 Arbeitsgruppe 6

Stadt Nürnberg
Gartenbauamt
Lina-Ammon-Straße 28
90471 Nürnberg

Die Tagungsgebühr in Höhe von € 80
(€ 40 für Studenten/-innen) wurde überwiesen.

Datum, Unterschrift

Hinweise zur Tagung

Veranstalter
Stadt Nürnberg

Tagungsleitung/Tagungsorganisation

Jugendamt:
Kurt Gref, Telefon 0911/231-8291
E-Mail: kurt.gref@stadt.nuernberg.de
Doris Steinhauser, Telefon 0911/231-2327, FAX 0911/231-3488
E-Mail: doris.steinhauser@stadt.nuernberg.de

Gartenbauamt:
Rudolf Zeevaert, Telefon 0911/231-4645
E-Mail: rudolf.zeevaert@stadt.nuernberg.de
Rudi Viertel, Telefon 0911/231-2456, FAX 0911/231-4895
E-Mail: rudi.viertel@stadt.nuernberg.de

Schulreferat:
Dr. Wolfgang Stöckel, Telefon 0911/231-5709 FAX 0911/231-7450, E-Mail:
wolfgang.stoeckel@stadt.nuernberg.de

Amt für Volksschulen und Förderschulen:
Manfred Schreiner, Telefon 0911/231-2234,
E-Mail: manfred.schreiner@stadt.nuernberg.de

Moderation
Heinke Kebabli, Stadt Nürnberg

Tagungsort
Schule Bismarckstraße 20 (Bismarckschule)
90491 Nürnberg, Telefon: 0911 551452.
Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Die Bismarckschule ist zu Fuß ca. 5 Minuten vom U-Bahnhof Schoppershof entfernt.

Tagungsgebühr
€ 80 (€ 40 für Studenten/-innen)
inkl. Mittagessen, Abendbuffet, Tagungsunterlagen und Tagungsdokumentation.
Gebühr bitte mit der Anmeldung überweisen. Bei Studenten/-innen bitte eine Kopie des gültigen Studentenausweises beilegen.

Bankverbindung
Stadt Nürnberg, Sparkasse Nürnberg,
BLZ 760 501 01, Konto-Nr. 101 09 41
Verwendungszweck ‚Verwahrgeldkonto 2670660000 Fachtagung Spielhöfe‘

Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen und den Verwendungszweck ‚Fachtagung Spielhöfe‘ an. Sie erleichtern uns damit die Arbeit – danke!

Anmeldung
Mit beiliegendem Formular (per Fax oder per Post) bis spätestens 13.04.2006!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Zahlung eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Unterkunft
Bitte wenden Sie sich direkt an die Congress- und Tourismus-Zentrale
Frauentorgraben 3, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911/2336-121/122, Fax: 0911/2336-166
E-Mail: tourismus@nuernberg.de

Referenten Workshopleiter

Peter Bechert
Dipl. Ing. (FH) Landespflege; Stadt Nürnberg, Gartenbauamt, zuständig für den Unterhalt von Kinderspielplätzen und Spieleinrichtungen

Jürgen Bosenius
Deutsches Kinderhilfswerk, Referat Schule

Christian Brunner
1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/innen e.V. Bundesgeschäftsstelle Nürnberg; Leiter des bundesweiten Projekts „Rückenschule in der Schule – Mehr Bewegungssicherheit für Kinder“; Fachreferent für GUV und Landesverkehrswacht Bayern

Georg Coenen
Pädagoge, Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, leitet die Pädagogische Beratungsstelle ‚Grün macht Schule‘ für ökologische und kindgerechte Schulhofgestaltung, seit 1985 Erfahrungen mit Schulhofumgestaltungen

Felicitas Ehret
Diplomarbeit an der FH Weihenstephan, Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Thema ‚Mädchengerechte Spielhöfe? Eine empirische Forschung über das Verhalten von Mädchen auf Spielhöfen.‘

Jeanette Fich Jespersen
M. A., Leiterin des KOMPAN Play Institutes, Leiterin des Vorstandes des KOMPAN Vier Jahreszeiten Kindergarten, Mitglied des International Play Association Council. Tätigkeiten u. a.: Seminare, internationale Vorträge und Artikel über Kinder, freies Spiel und die Bedeutung von Spiel und Spielplätzen für die Kindesentwicklung

Bernd Kammerer
Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit im Jugendamt der Stadt Nürnberg, Lehrbeauftragter an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg. Soziologe M. A., Dipl. Soz.Päd.

Heinz Krautwurst
Ehemaliger Rektor des sonderpädagogischen Förderzentrums in Schwabach

Karin Müller
Diplompädagogin, seit zehn Jahren bei KOMPAN als Produkt- und Konzeptentwicklerin tätig. Aufgabenbereiche sind: Leitung von Forschungs- und Konzeptprojekten zur Erkundung spielkultureller Zusammenhänge, die auf die Produktentwicklung Einfluss haben, Verantwortung für Test und Überprüfung von Produktideen in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Manfred Schreiner
Manfred Schreiner leitet seit 1987 das Amt für Volksschulen und Förderschulen der Stadt Nürnberg und ist seit 1980 Lehrbeauftragter für Schulpädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg

Hermann Städtler
Projektleiter der Bewegten Schule – online, klärte die Leitidee und die Ziele dieses bewegten Multimedia-Projektes, Rektor der Fridtjof-Nansen-Schule

Doris Steinhauser
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Stadt Nürnberg, Jugendamt; Geschäftsführung Kinderkommission, Spielflächen / Partizipation

Rudolf Zeevaert
Dipl. Ing. (FH) Landespflege; Stadt Nürnberg, Gartenbauamt, Koordinator für Projekte aus Objektplanung und Neubau, u. a. zuständig für Spielplatzplanungen

SPIELHÖFE Der Schulhof als öffentlicher Spielplatz



Fachtagung

12. / 13. Mai 2006

Veranstalter:
Stadt Nürnberg



Schulreferat

Nürnberg

Fachtagung SPIELHÖFE

Kinder müssen spielen, sich austoben, ihre körperlichen Fähigkeiten trainieren und ihre Umwelt erforschen und erobern, um sich geistig und körperlich gesund entwickeln zu können. Damit dies gefahrlos möglich ist, brauchen sie Lebensbedingungen, die ihnen ausreichend Raum und Gelegenheit zum Spielen geben. Nun wird es in Großstädten wie Nürnberg aber mit zunehmender Bebauung und steigendem Flächenverbrauch für Wohnungen, Gewerbe und Verkehr immer schwieriger, innerhalb des eng begrenzten Stadtgebietes noch Areale zu finden, die sich als Spielorte eignen.

Deshalb kamen die Nürnberger Stadträtinnen und Stadträte bereits 1955 auf die Idee, die Schulhöfe zu öffnen und zum Spielen zu nutzen. Denn Schule ist für Kinder und Jugendliche in ihrem Stadtteil immer Lernort und sozialer Treffpunkt zugleich. Schulhöfe sind Spielflächenpotentiale im wohnungsnahen Bereich, meist aber auch graue, unbelebte Flächen.

Aus all diesen Überlegungen heraus entwickelte sich seit dem Jahr 1992 ein Spielhof-Konzept, bei dem das Jugendamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die Schulverwaltungsämter als Hausherrn und das Gartenbauamt als Fachdienststelle für Planung, Bau und Unterhalt von Grünflächen in hervorragender Weise referatsübergreifend zusammenarbeiten. Kinder und Jugendliche sind genauso wie Schulleiter, Lehrer, Fachkräfte des Jugendamtes, Eltern und Landschaftsplaner in die gemeinsame Gestaltung der Spielhöfe einbezogen. Mittlerweile gibt es in Nürnberg nahezu 40 Spielhöfe.

Die Fachtagung „Spielhöfe“ soll dazu dienen, das erfolgreiche Nürnberger Konzept bundesweit vorzustellen und im Erfahrungsaustausch Möglichkeiten und Chancen einer Weiterentwicklung zu diskutieren.

Freitag **Tagungsprogramm** 12.05.2006

9.00 – 9.45	Uhr:	Anmeldung – Stehcafe
10.00 – 10.15	Uhr:	Begrüßung durch <i>Frau Ingrid Runkel, Rektorin der Hauptschule Bismarckstraße</i> und Eröffnung durch den 3. Bürgermeister <i>Herrn Dr. Klemens Gsell</i>
10.15 – 11.15	Uhr:	Rahmenplan Spielen <i>Bernd Kammerer, Jugendamt Nürnberg</i>
11.15 – 12.15	Uhr:	Einführungsreferat „Spielhöfe in Nürnberg“ <i>Rudolf Zeevaert, Gartenbauamt Nürnberg</i>

12.15 – 13.15 Uhr: Mittagspause, Essen in der Schule

13.15 – 14.00 Uhr: Gelegenheit zur Besichtigung des Ausstellungsbeitrages der Sponsoren

14.00 – 15.00 Uhr: Bismarckschule – ein ganzheitlicher Ansatz zur Gestaltung des Schulhofes
Manfred Schreiner, Amt für Volksschulen; Christel Meßthaler, Michaela Niebuhr, Susanne Zier (Team Bismarckschule)

15.00 – 15.15 Uhr: Kaffeepause

15.15 – 16.45 Uhr: **WORKSHOPS BLOCK A**

Arbeitsgruppe 1: „Die Rolle des Spielhofes innerhalb und außerhalb des Unterrichts“ *Karin Müller, KOMPAN Play Institute*

Arbeitsgruppe 2: „Erich-Kästner-Schule – Kreative Umwelterziehung und Schulhof“
Edda Engelhardt, Frank Wessel, Nina Schlag (Team Erich-Kästner-Schule)

Arbeitsgruppe 3: „Beteiligungsprojekte“
Beteiligungsprojekte Kinderhilfswerk Berlin:
Jürgen Bosenius;
Beteiligungsprojekte Stadt Nürnberg:
Doris Steinhauser

16.45 – 18.15 Uhr: **WORKSHOPS BLOCK B**

Arbeitsgruppe 4: „Geschlechterspezifisches Verhalten von Kindern im Vergleich auf Spielhöfen und öffentlichen Spielplätzen“ *Jeanette Fich Jespersen, KOMPAN Play Institute, Felicitas Ehret*

Arbeitsgruppe 5: „Schule in Bewegung“ *Christian Brunner, Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/innen e.V.*

Arbeitsgruppe 6: „Freiräume als Lebensräume – vom Leerraum zum Lernraum“ *Hermann Städtler, Bewegte Schule – online*

Ca. 18.15 Uhr: Ausklang bei einem kleinen Büffet

Samstag **Tagungsprogramm** 13.05.2006

9.00 – 10.00	Uhr:	„Spielhöfe im Betrieb“ <i>Peter Bechert, Gartenbauamt Nürnberg</i>
10.00 – 11.00	Uhr:	„Berliner Beispiele“ <i>Georg Coenen, Stiftung Grün macht Schule</i>
11.00 – 11.30	Uhr:	Kaffeepause / Ausgabe eines Lunchpakets
11.30 – 16.00	Uhr:	Rundfahrt Nürnberger Spielhöfe
11.30 – 16.00	Uhr:	Exkursion zum Förderzentrum Schwabach

Team Hauptschule Bismarckstraße (Agenda 21 – Modellschule, Umweltschule Europa 2005, Ökoaudit nach EMAS II zertifiziert)

Michaela Niebuhr: Fachberaterin für die Umwelterziehung in Nürnberg;
Christl Meßthaler: Leiterin des Schulhofteams, das jetzt *Susanne Zier* übernommen hat.
Susanne Kaufmann: Lehrkraft an der Grundschule, Sponsorensuche.
Unterstützend wirkten die Schulleitungen der Grund- und Hauptschule

Team Erich-Kästner-Schule

Edda Engelhardt: Rektorin der Erich-Kästner-Schule (Grundschule) in Nürnberg, Mitglied des Arbeitskreises Umwelterziehung an der Erich-Kästner-Schule, Mitautorin der Handreichung zur Umwelterziehung „Müllarme und umweltfreundliche Schule“, Initiatorin und Leiterin des Projektes „Grünes Klassenzimmer“.
Nina Schlag: Klassenlehrerin und Leiterin des Arbeitskreises Umwelterziehung an der Erich-Kästner-Schule (Grundschule), Betreuung der Grünanlagen und des „Grünen Klassenzimmers“ (Pflege, unterrichtliche Einbindung Klasse 1/2).
Frank Wessel: Lehrer und Mitglied des Arbeitskreises Umwelterziehung an der Erich-Kästner-Schule (Grundschule), Mitautor der Handreichung zur Umwelterziehung „Müllarme und umweltfreundliche Schule“, Betreuung des „Grünen Klassenzimmers“ (Pflege, unterrichtliche Einbindung Klasse 3/4).

Herausgeber:
Stadt Nürnberg
Schulreferat / Amt für Volksschulen und Förderschulen
Referat für Jugend, Familie und Soziales / Jugendamt
3. Bürgermeister Geschäftsbereich Umwelt / Gartenbauamt
Layout: Herbert Kulzer, Stadtgrafik
Foto: Gartenbauamt, Rudi Viertel
Druck: Druckwerk, Mühlhofer Hauptstraße 7b, 90453 Nürnberg
Auflage 5000 Stück / Januar 2006

Anmeldung Fachtagung Spielhöfe

Bitte zurücksenden

per Fax:

0911/231 – 48 18

(Vorder- u. Rückseite faxen !)

per Post:

Stadt Nürnberg, Gartenbauamt

Lina-Ammon-Straße 28, 90471 Nürnberg

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fon (d) _____

Fax (d) _____

E-Mail _____

Tätigkeit:

- Landschaftsarchitektur
- Jugendhilfe / Sozialer Bereich
- Lehrer / Schulischer Bereich
- Fachpresse
- Spielgerätehersteller
- Student
- Sonstiges

